

FGL-Fraktion, Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

**Pressemitteilung zu einem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen des Gemeinderates zur Fortsetzung der Patenschaft für ein Seenotrettungsschiff von Sea-Eye e.V.**

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure,

die Stadt Konstanz hat sich 2018 zum SICHEREN HAFEN erklärt.

2020 hat sich die Stadt für zwei Jahre an der Patenschaft für das Seenotrettungsschiff „Alan Kurdi“ der Organisation Sea-Eye e.V. beteiligt.

Diese Patenschaft läuft nun aus aber die Mittelmeerroute ist für Flüchtende noch immer die tödlichste Seeroute der Welt. Im ersten Halbjahr 2021 sind bereits 850 Menschen ertrunken oder werden vermisst. Zivile Seenotrettungsschiffe sind inzwischen die einzigen, die Menschen vor dem Ertrinken im Mittelmeer retten.

Sea-Eye e.V. konnte nun ein neues Rettungsschiff kaufen, die „Sea- Eye 4“, die die „Alan Kurdi“ ablösen wird.

Aufgrund der Beschlusslage, Konstanz zum SICHEREN HAFEN zu erklären, ist eine Beteiligung an einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff weiterhin geboten.

Für die „Sea- Eye 4“ beantragen alle Fraktionen im Konstanzer Gemeinderat gemeinsam die Fortführung der Patenschaft und die Anpassung des Beschlusses des Gemeinderates von 2020 auf das neue Schiff.

„Konstanz ist zwischenzeitlich Vorbild für viele Städte und Kommunen in Deutschland, die sich mit der Übernahme einer Patenschaft beschäftigen“, schreibt Stadtrat Normen Küttner.

Mit freundlichen Grüßen  
Dagmar Krug